

### Kartengrundlage

Die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke entsprechen dem digitalen Liegenschaftskataster nach dem Stand vom Juni 2004

Maßstab 1:500

## RECHTSGRUNDLAGEN

**Baugesetzbuch (BauGB)** in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. S 1359)  
**Baunutzungsverordnung (BauNVO)** in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466, 479)  
**Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)** vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)  
**Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)** vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)  
**Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)** in der Fassung vom 16.04.1996 (GVBl. I S. 145), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.10.2002 (GVBl. I S. 614)  
**Hessische Bauordnung (HBO)** vom 18.06.2002 (GVBl. I S. 274)

## ZEICHENERKLÄRUNG

### Festsetzungen nach Baugesetzbuch

- ▬ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten oder Abgrenzungen des Maßes der Nutzung eines Baugebietes
- Art der baulichen Nutzung
- WB** Besonderes Wohngebiet gem. § 4a BauNVO. Die in § 4a (3) BauNVO vorgesehenen Ausnahmen werden nicht Bestandteil des Planes.  
Schankwirtschaften im Sinne des §1 des Gaststättengesetzes sind unzulässig.
- Maß der baulichen Nutzung
- 0,6** Grundflächenzahl  
Die zulässige Grundfläche darf durch die Grundflächen von Garagen und Stellplätzen mit ihren Zufahrten, Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO und baulichen Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche, durch die das Baugrundstück lediglich unterbaut wird, bis zu einer Grundflächenzahl von 0,9 überschritten werden.
- 1,7** Geschoßflächenzahl
- II** Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- III + D** Innerhalb der mit III + D festgesetzten Fläche sind Gebäude mit drei Vollgeschossen und einem Dachgeschoss, das entsprechend der HBO als Vollgeschoss gilt, zulässig.
- 2 WE** Auf den für das jeweilige Grundstück ausgewiesenen überbaubaren Flächen sind insgesamt max. 2 Wohneinheiten zulässig
- Stellung der baulichen Anlagen
- SD** Satteldach  
Satteldächer sind, sofern es sich nicht um die Wiederherstellung eines erhaltenswerten Zustandes handelt, mit einer Dachneigung zwischen mind. 30° und max. 45° zu errichten.
- Nachrichtliche Übernahme
- D** Kulturdenkmal

## VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluß des Bebauungsplans Nr. 5 H: 06.12.1973  
rechtskräftig ab 24.09.1993

Beschluss der 1. Änderung (Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB) : 16.09.2004

Satzungsbeschluss der 1. Änderung (Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB) : 16.09.2004

Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde gem. § 10 (2) BauGB:  
-entfällt-

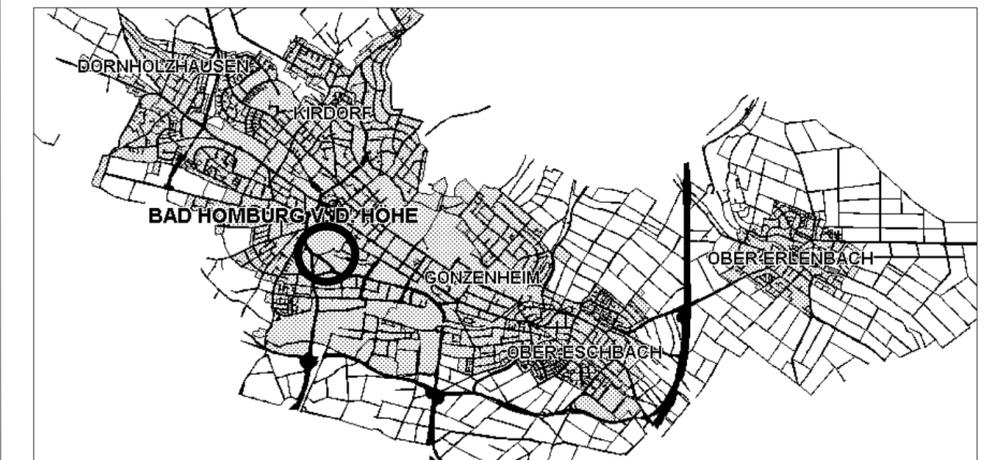
Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 (3) BauGB:  
in der Taunus Zeitung: 23.09.2004  
in der Frankfurter Rundschau: 23.09.2004

**rechtskräftig: 23.09.2004**

Bad Homburg v.d.Höhe,  
den 23.09.2004

Der Magistrat  
gez. Jungherr  
.....  
Dr. U. Jungherr  
Oberbürgermeisterin

## ÜBERSICHT



## Bebauungsplan Nr. 5 H

### "Am Mühlberg"

### 1. Änderung

GEFERTIGT: 02.08.2004

DEZERNAT I

gez. Jungherr  
(Dr. U. Jungherr)  
OBERBÜRGERMEISTERIN

FB STADTPLANUNG

gez. Hölz  
( J. Hölz )  
FACHBEREICHSLEITER